



Protokoll der FK vom 18.02.2020

Anwesende Fachschaften: Arabistik (Beeke), Geschichte (Lars [SHK]), Klassische Philologie (Lisa), GHR (Larissa), Mathe/Info (Patrick), Musikpädagogik (Peter, Matthias), Physik (Jan), Religionswissenschaft (Lukas), Anglistik (Lena [FSB]), Germanistik (Annabell, Christian, Moritz [FSB]), Politikwissenschaft (Jan-Hendrik [FSB]), Skandinavistik (Nicolas [FSB])

→ 12 Fachschaften

Redeleitung: Jan-Hendrik

Protokoll: Nicolas

Beginn: 18:15 Uhr

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE.....	1
TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL.....	1
TOP 3: BERICHTE AUS DEN FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT.....	1
TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT.....	1
TOP 5: BERICHTE AUS FBRs, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN:.....	2
TOP 6: WEITERE BERICHTE.....	2
TOP 7: (FINANZ-) ANTRÄGE.....	2
TOP 8: TERMINE.....	2

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE

Jan-Hendrik begrüßt die Anwesenden. Die Vorstellungsrunde schließt sich an.

TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL

Die Tagesordnung wird wie obenstehend beschlossen. Das Protokoll der letzten Sitzung wird in Revision gegeben. Es wird gewünscht, die abhandengekommene Liste der Anwesenden so weit wie möglich zu rekonstruieren, das Inhaltsverzeichnis zu aktualisieren, den TOP Anträge einzufügen und deutlich zu machen, dass kein Abhilfe-Verfahren zur Beanstandung des Wahlverfahrens von November eingeleitet wurde.

TOP 3: BERICHTE AUS DEN FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT

Aus dem Fachschaftenreferat:

Fachschaftsbesuche: Ihr könnt uns weiterhin einladen, euch zu besuchen. Beispielsweise wenn ihr Umbrüche zu verkraften habt, euch über bestimmte Themen informieren wollt, ihr Ideen für gemeinsame Projekte habt oder mit uns über die FK reden wollt. Wenn wir im Vorfeld die Finanzierung der Zutaten und weitere Detailfragen (Allergien, Präferenzen, etc.) geklärt haben, können wir selbstgebackenen Kuchen mitbringen.

Umgang mit der Beanstandung des Wahlverfahrens im November: Wir haben ein Konzept erarbeitet, welches mit dem elektronischen Rundbrief verschickt wird. Das Wahlverfahren würde wieder eröffnet, und die Stimmen, welche in der 2. Lesung mündlich abgegeben wurden, würden für ungültig erklärt. Die dritte Lesung würde auf der nächsten FK am 17. März stattfinden. Während des Wahlverfahrens würde ein Nicht-Erscheinen zur FK als Rückzug von der Kandidatur gewertet.

Es folgt eine Debatte. Der vorgeschlagene Weg, eine Entscheidung nach § 12 HG NRW ohne Abstimmung zu fällen, wird als undemokratisch bewertet und verworfen. Der Grund für diesen Vorschlag war die Annahme, dass eine Abhilfe schnellstmöglich geschaffen werden sollte, damit die Entscheidungskompetenz nicht von der FK an das Rektorat überwiesen wird. Dieses Szenario werten die anwesenden Fachschaften als geringeres Übel. Die Idee, einen Eilantrag zu stellen, wird ebenfalls verworfen. Die Argumentation der Beanstandung wird von unterschiedlichen Fachschaften als kleinkariert und objektiv bezeichnet. Alternativ zum vorgeschlagenen Konzept wird eine komplette Wiederholung des Wahlverfahrens und eine Bestätigung des Wahlverfahrens vorgeschlagen.

Die anwesenden Fachschaften kommen zu dem Ergebnis, dass zur Sicherstellung der basisdemokratischen Entscheidungskultur der FK eine Entscheidung über den Antragsweg ab April zu fällen ist.

Bewerbungsverfahren auf eine Stelle als FSB: Lenas Stelle läuft zum 1. Mai aus. Bewerbungen sind bis zur ersten FK-Sitzung im April am 7. April im ASTA-Plenumsraum möglich. Es gibt eine Rückfrage bezüglich des hypothetischen Falls, dass eine Person zwei parallel laufenden Bewerbungsverfahren gewinnt. Die Person dürfte nur eine Stelle annehmen.

Überarbeitung der Geschäftsordnung: Wie im Sommer angekündigt, haben wir an einer Überarbeitung der Geschäftsordnung gebastelt. Die GO wird mit dem Rundbrief verschickt. Die GO wurde sprachlich Vereinfacht und übersichtlicher gemacht. Eine quotierte Redeliste soll zum Normalfall werden, um die Konstruktivität der Debatten zu fördern. Eilanträge werden schneller, die Richtlinie „Bewerbungen“ abgewandelt als Nominierungsphase wird aufgenommen, Änderungsanträge werden eingeführt, der Rundbrief wird dynamisiert und eine Wahlprüfungsphase wird eingeführt, damit die FK in Zukunft Fehler in Wahlverfahren selbst erkennen kann.

TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT

StuPa: Das StuPa hat am 10. Februar getagt. Die Wahl und Urabstimmungsordnung wurde in der 1. Lesung behandelt. Das StuPa hat den Klimanotstand ausgerufen. Ronja Vollmari wurde als AStA-Referentin für Nachhaltigkeit und Mobilität bestätigt. Das StuPa solidarisiert sich mit der vertriebenen Bevölkerung in Rojava. Die Ausschreibung für die Kassen- und Rechnungsprüfung 2019 wurde beschlossen. Bewerbungen werden bis zum 24. Februar angenommen. Bewerber*innen dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht Mitglied des AStA, des StuPa, einer Fachschaftsvertretung oder eines Fachschaftsrats sein. Es würde wohl okay sein, vorher aus den entsprechenden Gremien zurückzutreten.

AStA: Das AStA-Plenum tagt über die vorlesungsfreie Zeit regulär Dienstags ab 16 Uhr c.t. im Raum VSH 06. Es gab einen Jour fixe mit dem Rektorat zur Klimathematik. Der AStA wird im März eine Feminismus-Kampagne durchführen. Das diesjährige Coraci wird vorbereitet. Ein „How to Bafög“-Reader ist in Planung. Ein Konzept zur Schlüsselabgabe ehemaliger AStA-Referent*innen wurde erstellt. Ein Projektstellen AK soll die Regeln für Projektstellen optimieren und standardisieren. Vom 28. Februar bis zum 1. März nimmt der AStA an einer Mitgliederversammlung des freien Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs) teil.

Es gibt eine Rückfrage zum Internetauftritt des AStA. Hier wurde in der Rubrik Termine ein AStA-Plenum für Dienstag 18 Uhr c.t. angegeben. Dabei handelte es sich nicht um einen Fehler, sondern um das monatlich stattfindende Abendplenum. Der dahinterstehende Gedanke ist es, zum regulären Termin verhinderten interessierten Studierenden einen Ausweichtermin anzubieten.

Reformkommission: Die Reformkommission des StuPa hat am 13. Februar getagt. Die Satzung der Studierendenschaft soll nun dahingehend geändert werden, dass auch für Menschen ohne juristische Bildung leicht erkennbar ist, dass die Vollversammlung der Obleute des Hochschulsports kein Teil der Studierendenschaft ist. Dies sei wichtig, da nicht alle Obleute der Studierendenschaft angehören, und es in der Vergangenheit zu Missverständnissen kam.

TOP 5: BERICHTE AUS FBRs, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN:

Senat: Jane Phillips wurde als Senatsbeauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung wiedergewählt. Die studentischen Mitglieder in den Kommissionen des Senats und des Rektorats wurden neugewählt. Ein Sonder-Hochschulvertrag zum Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ zwischen der WWU und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen soll die Grundfinanzierung der Universität verbessern.

TOP 6: WEITERE BERICHTE

Krankenkassen: Die gesetzliche Regelung, nach welcher zum 14. Fachsemester die Mitgliedschaft in der studentischen Krankenversicherung endet, wurde vor einiger Zeit aufgehoben. Trotzdem verschicken einige Krankenkassen weiterhin Benachrichtigungen, welche auf die abgeschaffte Regelung hinweisen, als würde sie weiterhin gelten. Bekannte Beispiele sind die TK und die AOK.

TOP 7: (FINANZ-) ANTRÄGE

Abstimmungen: [J:N:E]

Geschichte, Eilantrag gegen Anwesenheitspflichten: Bei 20%-Klausel angenommen. [17:0:1]

neue Anträge (regulär abstimmungsreif zum 7. April):

Klassische Philologie, Fahrt zum Bundeskongress des DAV, 224€: Der Antrag wird vorgestellt. Es handelt sich um einen BuFaTa-Ersatz, da das Fach keine herkömmliche BuFaTa hat.

Klassische Philologie, Zweitsemestertour, 430€: Der Antrag wird vorgestellt.

NaWi-FK, NaWi-Fahrt, 470€: Der Antrag wird vorgestellt. Auf Nachfrage wird ausgeführt, dass es sich um einen Verbund von insgesamt neun Fachschaften handelt. Auf die Frage, was mit dem Bulli am Montag geschehen soll, wird erläutert, dass noch Ideen gesammelt werden.

TOP 8: TERMINE

So. 23.2. 14 Uhr: Vortrag zu Incels, Baracke

Di. 17.3. FK, AStA-Plenumsraum

Fr. 28.2. 18 Uhr: FikuS Februar-Film, S1

Die FK endet um 18:56 Uhr.

Die nächste FK findet am 17.03.2020, 18 Uhr c.t.

im AStA-Plenumsraum, Schlossplatz 1, 48143 Münster statt.